

INHALT

Eine Deutung unserer geistigen und religiösen Lage

Einleitung	7
1. Die Unentrinnlichkeit eines dem Zweifel offenen rein menschlichen Weltbewußtseins	17
2. Das verborgene Gottesverhältnis des freien menschlichen Weltbewußtseins	25
3. Der Gott der Idee, des Schicksals und des Gesetzes	35
4. Zwiesinn und Krise des freien menschlichen Weltbewußtseins	46
5. Die menschliche Giltigkeit der ethischen Subjektivität	58
6. Die freie persönliche Rechenschaft vom Glaubensgeheimnis	67
7. Die individuelle Persönlichkeit als Stätte lebendigen Sichdurchdringens von Ewigkeit und Endlichkeit	78
8. Der Kampf zwischen Wahrheit und Unwahrheit im Gottesverhältnis	88
9. Der Kampf freien menschlichen Weltbewußtseins gegen Übergriffe glaubender Subjektivität	100
10. Die Rechenschaft vom Glauben an Jesus Christus unter den neuen Bedingungen theologischer Reflexion	113
11. Die Rechtfertigungswahrheit des Zeugnisses vom Offenbarungsglauben	127
12. Zeitlichkeit und Ewigkeit	138
Anhang: Die Bildlichkeit des religiösen Ausdrucks	150